

Bericht des Petitionsausschusses Nr. 21 vom 5. Dezember 2000

Der Petitionsausschuss hat am 5. Dezember 2000 die nachstehend aufgeführten drei Eingaben abschließend beraten. **Der Ausschuss bittet, die Stadtbürgerschaft möge über die Petitionen wie empfohlen beschließen und die Vorlage dringlich behandeln.**

Silke Striezel
Vorsitzende

Der Ausschuss bittet, folgende Eingabe dem Senat mit der Bitte um Abhilfe zuzuleiten:

Nr. der Eingabe	Gegenstand	Begründung
S 15/27	Feststellung der deutschen Staatsangehörigkeit bzw. Anerkennung als Deutscher ohne deutsche Staatsangehörigkeit nach Artikel 116 Abs. 1 GG	Aufgrund der außergewöhnlichen persönlichen Situation des Petenten, die dem Petitionsausschuss nicht nur durch dessen schriftlichen Vortrag und den seines Anwaltes, sondern auch durch eine persönliche Anhörung deutlich geworden ist, spricht sich der Petitionsausschuss in Kenntnis eventueller rechtlicher Bedenken dafür aus, dem Begehren des Petenten zu entsprechen.

Der Ausschuss bittet, folgende Eingaben für erledigt zu erklären:

Nr. der Eingabe	Gegenstand	Begründung
S 15/101	Fragen zur Neuplanung eines Gebietes bzw. zur Erschließung von Flächen	Der Petent hat eine ausführliche Antwort erhalten.
S 15/129	Überprüfung eines Verfahrens zur Erteilung eines Vorbescheides	Die erbetene Überprüfung hat ergeben, dass statt des erteilten Vorbescheides (mit höherer Gebühr) nunmehr die Aufhebung des Vorbescheides und die Erteilung eines Befreiungsbescheides (mit geringerer Gebühr) erfolgt.